



Der Heilige Stuhl

PAUL VI.

AN DIE «JUNGE UNION» DEUTSCHLANDS

Freitag, 29. Mai 1964

Hochgeehrte Herren!

Wir heissen Sie als Mitglieder der «Jungen Union» in Deutschland hier in Unserem Hause herzlich willkommen und geben Unserer Freude Ausdruck, dass Sie Uns gelegentlich Ihrer Italienreise besuchen.

Manche von Ihnen stehen bereits im öffentlichen Leben Ihres Vaterlandes, andere von Ihnen sollen in diese Aufgabe hineinwachsen. Wir beglückwünschen Sie zu diesem bedeutsamen Dienst. Wenn die Aufgabe jeder fruchtbaren öffentlichen Tätigkeit darin zu suchen ist, die im Volke ruhenden gesunden Werte sinnvoll zum Besten der Menschen zu fördern, so stehen auch Sie in der bewussten Auseinandersetzung mit der heutigen Wirklichkeit und suchen die Welt, in die Sie gestellt sind, im Geiste des christlichen Ordnungsbildes zu formen. Damit ist Ihr Werk nie abgeschlossen, Sie stehen vor stets neuen Aufgaben und Entscheidungen; es fällt Ihnen zu, Lösungen für immer neue Probleme zu finden.

Durch die treue Erfüllung dieser hohen Aufgaben, bestimmen nicht wenige von Ihnen entscheidend das Antlitz unserer Zeit. Bleiben Sie daher stets eingedenk, welche Verantwortung auf Ihren Schultern liegt. Trachten Sie danach, die Stellung, die Sie im Gemeinwesen Ihres Volkes einnehmen oder einnehmen werden, allen denen gegenüber, die Ihrer Sorge anvertraut sind, in Gerechtigkeit auszufüllen. Ja trachten Sie danach, als aufgeschlossene, überzeugt christliche Männer im öffentlichen Leben Ihrer Aufgabe in christlicher Liebe nachzukommen, die sich vor Gott verantwortlich weiss.

Mit diesem innigen Wunsch erleben Wir einem jeden von Ihnen Gottes gnadenvolle Hilfe und

erteilen Ihnen wie Ihren Angehörigen und Freunden in der Heimat von Herzen den Apostolischen Segen.